

ein süß gebratenes Stück von Vater Hinzes Lende. Ohne Zögern ist es verschlungen, und munter trabt er fürbaß. Und wahrlich, — da liegt ein zweites Stück! Reineke steht still, Überraschung und Argwohn in den Zügen. Wer ist der unbekante Spender? Er umschleicht die Stelle, steht wieder still, legt sich, horcht, blickt spähend umher und betrachtet den Bissen von allen Seiten. „Wäre es eine Falle? — Die Menschenkinder sind voll Args! — Schon mancher Edle fiel durch ihre List! — Aber nein — hinweg mit solchen Gedanken!“ und im Nu ist auch der zweite Brocken hinab. 5

O Reineke, Reineke! Du bist verloren; — denn dort liegt noch ein dritter Bissen. Stier blickt er hin auf die Lockung. Doch der innere 10 Warner erhebt seine Stimme noch einmal. Und wieder umkreist der Fuchs das leckere Mahl; wieder legt er sich, duckt die Ohren vorwärts, rückwärts, spitzt sie. Nirgends ein Laut, nur die alten Föhren knarren. Noch zögert der Mißtrauische; aber je länger er hinschaut auf das verhängnisvolle Gericht, desto wirrer werden seine Gedanken. Es flimmert 15 ihm vor den Augen; der Duft betäubt ihn; er kann nicht los, er muß — und gälte es sein Leben —, er muß hinzu. In einem wilden Sage springt er darauf los, — da, krach! schlägt das Eisen zusammen.

So war der Schlaue doch nicht schlan genug! Er heult vor Wut; aber es ist nicht Zeit zu ohnmächtiger Klage; denn Gefahr droht; es 20 gilt eine kühne That. Er beißt seinen Fuß ab und jagt davon, leicht und frei, „als hätte er eben nur den Stiefel ausgezogen“. Einmal gefangen, denkt er, und nimmer wieder! S. Masius.

### Sprichwörter und sprichwörtliche Redensarten.

Schlaue Füchse werden auch gefangen. Der Fuchs verleugnet seinen 25 Pelz nicht. Stirbt der Fuchs, so gilt der Balg. — Das ist eine Meile, die hat der Fuchs gemessen und noch den Schwanz zugegeben. Mit dem fuchsschwanz streichen, d. h. gelinde strafen. Er macht's wie der Fuchs, dem die Trauben zu sauer sind. Das ist da, wo Fuchs und Hase sich gute Nacht sagen. Du mußt Fuchs und Hase sein. 30

## 290. Der Elefant.

1. Den Elefanten finden wir in der heißen Zone Asiens und Afrikas. Seine fast nackte Haut hat zwar die Dicke eines Daumens, ist aber sehr empfindlich, sogar gegen Insektenstiche. Der asiatische Elefant erreicht eine Höhe von 4 m. Im Oberkiefer hat er zwei 35 Stofszähne, die das Elfenbein liefern. Ein solcher Zahn wird oft 3 m lang und hat eine Schwere bis zu 90 kg. Das Gewicht eines Elefanten beträgt 4—5000 kg.

2. Das Wunderbarste an dem Elefanten ist sein Rüssel. Er ist so eingerichtet, daß er sich verlängern, verkürzen und nach allen Rich- 40 tungen biegen kann. Das Tier besitzt darin eine solche Kraft, daß es